

Modulkatalog Gaststudium

095 Latein

PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

Lat 200	Einführung in die Latinistik	2
Lat 300	Latinistik I	4
Lat 310	Latinistik II	6
Lat 311	Latinistik II (Erweiterungsfach)	8
Lat 320	Lateinische Sprachkompetenz I	9
Lat 400	Fachdidaktik Latein	11
Lat 500	Antike Kultur und ihre Rezeption	12
Lat 700	Antike Literatur und Kultur	15
Lat 800	Lateinische Prosa	17
Lat 810	Lateinische Dichtung	19
Lat 820	Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Latein)	21
Lat 830	Lateinische Sprachkompetenz II	23
Lat 840	Vorbereitungsmodul Lateinische Prosa	25
Lat 850	Vorbereitungsmodul Lateinische Dichtung	27
MNLat 200	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	29
MNLat 300	Mittellatein und Neulatein I: Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	31
MNLat 310	Mittellatein und Neulatein II: Literatur und Rezeption	33
MNLat 311	Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)	35
MNLat 320	Mittellatein und Neulatein IV: Metrik und Rhythmik	37
MNLat 330	Mittellatein und Neulatein V: Literatur und Sprache	39
MNLat 800	Mittel-/Neulateinische Prosa	41
MNLat 810	Mittel-/Neulateinische Dichtung	43
MNLat 820	Philosophie/Patristik	45
	Abkürzungen	47

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul Lat 200 Einführung in die Latinistik	
Modulcode	Lat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Latinistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: i.d.R. Latinum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: i.d.R. Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LG Erw. Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung führt in die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Prosa ein. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Prosa die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte vermittelt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte in den Gattungen der lateinischen Prosa sowie Grundfertigkeiten in der Deutung lateinischer literarischer Texte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Lat 300 Latinistik I	
Modulcode	Lat 300
Modultitel (deutsch)	Latinistik I
Modultitel (englisch)	Latin Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: i.d.R. Latinum. 004 B.A. KF Altertumswissenschaften: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LG Erw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In der Vorlesung wird, aufbauend auf die Einführungsvorlesung, ein konzentrierter Überblick über die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Dichtung vermittelt. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Dichtung die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte trainiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der lateinischen Literaturgeschichte auf dem Gebiet der lateinischen Dichtung und können sich in den Gattungen der lateinischen Literatur sicher orientieren. Sie erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Test (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 h Selbststudium (90 h Testvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit) 095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Lat 310 Latinistik II	
Modulcode	Lat 310
Modultitel (deutsch)	Latinistik II
Modultitel (englisch)	Latin Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200; Latinum. 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200; Latinum. 095 LG Latein: Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S/Ü "Prosa" (2 SWS), S/Ü "Poesie" oder "Metrik" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Seminaren/Übungen werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung lateinische Texte gelesen, besprochen, übersetzt und methodisch kontrolliert gedeutet. In der Metrik werden die theoretischen Grundlagen der lateinischen Metrik erläutert sowie das korrekte Lesen lateinischer Verse eingeübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen sowie methodisch kontrolliert zu übersetzen und zu deuten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Weitere Vorleistungen (Referate, Probeklausuren) können vom Dozenten zu Beginn des Seminars/der Übung bekanntgegeben werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) aus dem Bereich Prosa 66 % der Modulnote Klausur (90 min) aus dem Bereich Poesie oder Metrik (33 % der Modulnote)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden. Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h S/Ü „Prosa“, 30 h S/Ü „Poesie“ oder „Metrik“) 240 h Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Seminare, 90 h Testvorbereitung, 90 h Hausarbeit) 095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 311 Latinistik II (Erweiterungsfach)	
Modulcode	Lat 311
Modultitel (deutsch)	Latinistik II (Erweiterungsfach)
Modultitel (englisch)	Latin Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LG Erweiterungsfach Latein: Keine.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung/Seminar (Proseminar) „Prosa“ (2 SWS) oder Übung/ Seminar (Proseminar) „Poesie“
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Seminaren/Übungen werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung lateinische Texte gelesen, besprochen und methodisch kontrolliert übersetzt und gedeutet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu übersetzen und zu deuten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen (aktive Teilnahme, Referate, Tests) können vom Dozenten zu Beginn der Übungen bzw. Seminare bekanntgegeben werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) entweder aus dem Bereich Prosa oder aus dem Bereich Poesie oder Metrik. Noten: jeweils 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modul geht in die Berechnung der Endnote ein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 320 Lateinische Sprachkompetenz I	
Modulcode	Lat 320
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin I
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Roderich Kirchner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Latinum, Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200. Bei Spezialisierung Mittel-/ Neulatein Latinum, MNLat200 095 LG Latein: Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Lat 200 995 B.A. Mittel- Neulatein Ergänzungsfach: MNLat 200 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein: Lat 800 "Lateinische Prosa", Lat 810 "Lateinische Dichtung", Lat LA 830 "Lateinische Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LG Erw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS) Bei sehr guten Vorkenntnissen kann mit Einverständnis des Modulverantwortlichen statt Übung A eine sprachwissenschaftliche Veranstaltung in Latinistik, Gräzistik oder Indogermanistik besucht werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen ins Lateinische gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems (langue) des in klassischer Zeit (1. Jh. v. Chr.) geschriebenen Lateins sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten Caesars und Ciceros, die seit der Antike als Repräsentanten der klassischen Vervollkommenung der lateinischen Sprache angesehen werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (langue). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der vorbildhaften Klassiker Caesar und Cicero und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten lateinischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung (A), 895 Latinistik EF: Test (90 min)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung (B), 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Lat 400 Fachdidaktik Latein	
Modulcode	Lat 400
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktik Latein
Modultitel (englisch)	Teaching Latin
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Oliver Ehlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Praxissemester
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2SWS), Seminar (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung werden allgemeine Grundlagen des lateinischen Sprachunterrichts, methodische Konzeptionen und Verfahren der Übersetzung und Texterschließung, Kategorien und Analyse lateinischer Originaltexte sowie Aspekte der Interpretation vermittelt. Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte schwerpunktmäßig anhand ausgewählter Beispiele präzisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Grundlagen der didaktisch-methodischen Konzeptionen und Verfahren und ihrer praktischen Umsetzung im Unterricht.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat oder Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 500 Antike Kultur und ihre Rezeption	
Modulcode	Lat 500
Modultitel (deutsch)	Antike Kultur und ihre Rezeption
Modultitel (englisch)	Ancient Culture and its reception
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum; Graecum, wenn im Bereich „Sprachen“ aus der Gräzistik Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Je 1 der folgenden LV aus dem Bereich "Sprachen" und "Geschichte/Kulturgeschichte", sofern die gewählte Lehrveranstaltung nicht früher oder gleichzeitig für ein anderes Modul verwendet wurde bzw. wird: <u>Sprachen: (Ü oder S)</u> Indogermanistik: - S "Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft" - S "Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft" - S "Lateinische Sprachgeschichte" Griechisch: - S (PS) "Einführung in die Gräzistik" - S (PS) "Gräzistik I" - S/Ü "Prosa" - S/Ü "Poesie/ Metrik" - S (HS) "Griechische Prosa" - S (HS) "Griechische Dichtung" Mittel-/ Neulatein: - S (PS) "Einführung in die Lateinische Philologie des MA und der NZ", - Ü "Einführung in die Lateinische Philologie des MA und der NZ" - Ü "Buch- und Schriftkunde" <u>Geschichte/Kulturgeschichte: (VL oder Gk oder S oder Ü)</u> Latinistik: - Colloquium Latinum Altertumswissenschaften: - Gk "Einführung in die Altertumswissenschaften" Alte Geschichte: - Gk "Basismodul Alte Geschichte" - S "Basismodul Alte Geschichte" Klassische Archäologie: - Ü "Einführung in die Klassische Archäologie" Antike Philosophie: - aus den Fächern Philosophie, Gräzistik, Latinistik kann eine Lehrveranstaltung (VL, Gk, S, Ü) mit einem Thema zur Antiken Philosophie gewählt werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Studierenden wählen je eine Lehrveranstaltung aus den Gebieten "Sprachen" und "Geschichte/Kulturgeschichte".
Lern- und Qualifikationsziele	Der Besuch einer sprach- und einer kulturgeschichtlichen Lehrveranstaltung aus einer Nachbardisziplin befähigt die Studierenden dazu, die lateinische Sprache mit ihren verschiedenen Entwicklungsstufen in einen größeren Kontext einzuordnen (z. B. Indogermanistik) und ihre Merkmale sowie ihren Einfluss durch den Vergleich mit einer kulturgeschichtlichen, historischen oder philosophischen Dimension deutlich zu fassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Entsprechende Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung des Bereichs "Sprachen" mit Note, - Entsprechende Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung des Bereichs "Geschichte/Kulturgeschichte" mind. mit Prädikat "bestanden" Die Modulgesamtnote ergibt sich aus der Note der entsprechenden Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung des Bereichs "Sprachen". Noten: 1-5, bestanden/ nicht bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Winter- und Sommersemester (je nach Angebot der Lehrveranstaltungen aus den Nachbarfächern) - Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. - Arbeitsaufwand: 60-70h Präsenzstudium (gem. Vorgaben der gewählten LV), 230-240h Selbststudium (gem. Vorgaben der gewählten LV)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 700 Antike Literatur und Kultur	
Modulcode	Lat 700
Modultitel (deutsch)	Antike Literatur und Kultur
Modultitel (englisch)	Ancient Literature and Culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Latinum, Graecum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung griechische Lektüre sowie Übung lateinische Lektüre (je 2 SWS) sowie eine weitere noch nicht besuchte Lehrveranstaltung aus folgenden Wahlpflichtbereichen (WPV), sofern die gewählte Lehrveranstaltung nicht früher oder gleichzeitig für ein anderes Modul verwendet wurde bzw. wird: Altertumswissenschaften: Gk „Einführung in die Altertumswissenschaften“ Alte Geschichte: Gk „Basismodul Alte Geschichte“ S „Basismodul Alte Geschichte“ Klassische Archäologie: Ü „Einführung in die Klassische Archäologie“ Antike Philosophie: aus den Fächern Philosophie, Gräzistik, Latinistik kann eine Lehrveranstaltung (VL, Gk, S, Ü) mit einem Thema zur Antiken Philosophie gewählt werden. Latinistik: Colloquium Latinum
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Umgang mit literarisch-philologischen Texten der Antike in griechischer und lateinischer Sprache. Verknüpfung mit einem kulturwissenschaftlichen Anteil durch Wahl einer weiteren Lehrveranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich.

Lern- und Qualifikationsziele	In der Lektüreübung erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse literarisch-philologischer Texte der Antike. Sie werden befähigt die Texte zu lesen, zu verstehen und wiederzugeben. Darüber hinaus werden sie durch den Besuch einer weiteren kulturgeschichtlichen Lehrveranstaltung aus einer Nachbardisziplin befähigt, die lateinische Sprache und Literatur in einen größeren Kontext einzuordnen und ihre Merkmale sowie ihren Einfluss durch den Vergleich mit einer kulturgeschichtlichen, historischen oder philosophischen Dimension deutlich zu fassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Klausur entweder in einer der beiden Lektüreübungen oder in der Veranstaltung des Wahlpflichtbereichs Die Klausur muss mindestens "bestanden" sein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur in einer Lektüreübung nach Wahl
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modulnote geht <u>nicht</u> in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Lat 800 Lateinische Prosa	
Modulcode	Lat 800
Modultitel (deutsch)	Lateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Latin Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 310, Lat 320, Latinum, Graecum. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Lat 320, Latinum. Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, Lat 300, Lat 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul, 095 LG Erw. Latein; Wahlpflichtmodul, 005 MA Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul, 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL oder Lektüre-Ü (2 SWS) HS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Prosaautor oder eine Prosagattung der römischen Republik, der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Alternativ dazu führt die Lektüreübung anhand eines konkreten Textes in einen Autor oder eine Gattung ein und erläutert von diesem Ausgangspunkt aus das geistesgeschichtliche Umfeld des Autors oder der Gattung. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen – Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung oder zur Lektüreübung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann auch in zwei Semestern abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Lat 810 Lateinische Dichtung	
Modulcode	Lat 810
Modultitel (deutsch)	Lateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 310, Lat 320, Latinum, Graecum. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Lat 320, Latinum. Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, Lat 300, Lat 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul, 095 LG Erw. Latein; Wahlpflichtmodul, 005 MA Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul, 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, HS, je 2SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der römischen Literaturgeschichte (Römische Republik, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen lateinischer poetischer Texte, die auch die jeweiligen Besonderheiten der lateinischen Dichtersprache einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen – Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann auch in zwei Semestern abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Lat 820 Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Latein)	
Modulcode	Lat 820
Modultitel (deutsch)	Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Latein)
Modultitel (englisch)	Latin Philosophy/ Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	(soweit nicht bereits in der Zulassung zum betreffenden Master geregelt) Latinum, Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul, 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 129 MA Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S (Hauptseminar), je 2SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über antike Philosophie/Patristik oder einen ihrer Teilbereiche und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Seminar behandelt exemplarisch einen grundlegenden Text oder Texte aus der römischen Philosophie (bzw. lateinischen Patristik u.a.), der in gemeinsamer Arbeit unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die antike Philosophie/ Patristik und eignen sich vertiefte Kenntnisse zu einem oder mehreren grundlegenden Texten der philosophischen oder patristischen Literatur mit dem Schwerpunkt römische Philosophie/lateinische Patristik an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und ggf. metrisch, vor allem aber inhaltlichgedanklich zu erschließen und in ihren literatur-, philosophie- und ggf. religionsgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	– regelmäßige aktive Teilnahme (Referat S) – Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar (100% der Modulgesamtnote) Noten 1–5
Zusätzliche Informationen zum Modul	300h/ davon 60h Präsenzstudium (VL 30h, S 30h) 240 Stunden Selbststudium (90h Vorbereitung des Tests oder des Kolloquiums, 60h Stunden Anfertigung des Referats, 90h Anfertigung der Hausarbeit)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 830 Lateinische Sprachkompetenz II	
Modulcode	Lat 830
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz II
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin II
Modul-Verantwortliche/r	Dr. habil. Roderich Kirchner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 320 „Lateinischen Sprachkompetenz I“ 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Lat 320, Latinum.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LGErw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü A (2 SWS), Ü B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Nach Ziel und Inhalt schließt sich die Lateinische Sprachkompetenz II an die Lateinische Sprachkompetenz I an und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. In der Übung werden Texte von höherer Komplexität ins Lateinische übersetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie werden in die Lage versetzt, dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechende deutsche Texte von höherer Komplexität korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung.

Zusätzliche Informationen zum Modul

Bei hinreichendem Lehrangebot kann das Modul ausnahmsweise mit Einverständnis des Modulverantwortlichen in einem Semester abgelegt werden.
095 LG Latein:
Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Lat 840 Vorbereitungsmodul Lateinische Prosa	
Modulcode	Lat 840
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Lateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module: Latin Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung und Seminar (i.d.R. Hauptseminar) oder Kolloquium oder Übung, je 2 SWS, sowie Selbststudium eines Lektürekans lateinischer Prosaautoren
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 bzw. 45 h
- Selbststudium	90 bzw. 105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Prosaautor oder eine Prosagattung der römischen Republik, der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar bzw. die Übung oder das Kolloquium behandeln exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (schriftliche Prüfung) im Umfang von 240 min. oder mündliche Prüfung im Umfang von 30 min. (aus dem Lektürekanon klassischer lateinischer Prosaautoren). Bei der schriftlichen Prüfung werden drei Themen zur Wahl gestellt.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die schriftliche und mündliche Prüfung erstreckt sich auf die zwei nachfolgenden Bereiche: 1. Lateinische Prosa, 2. Lateinische Dichtung. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. Wird in Lat 840 die Klausur gewählt, so ist in Lat 850 die mündliche Prüfung zu wählen und umgekehrt. Die unter Arbeitsaufwand angegebenen 150 h sind wie folgt zu betrachten: Präsenzstudium: 60 bzw. 45 h (VL 30 h, S/Ü 30 h, Kolloquium 15 h) Selbststudium: 90 bzw. (105) h (60 (70) h eigenständige Lektüre lateinischer Prosatexte, 30 (35) h literaturgeschichtliche Systematisierung und unmittelbare Vorbereitung der Modulprüfung)

Modul Lat 850 Vorbereitungsmodul Lateinische Dichtung	
Modulcode	Lat 850
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Lateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Exam reparation Module: Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Wintersemester, ggf. auch Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung und Seminar (i.d.R. Hauptseminar) oder Kolloquium oder Übung, je 2 SWS, sowie Selbststudium aus einem Lektürekanon lateinischer Dichter
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 bzw. 45 h
- Selbststudium	90 bzw. 105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der römischen Literaturgeschichte (Römische Republik, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar bzw. die Übung oder das Kolloquium behandeln exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen lateinischer poetischer Texte, die auch die jeweiligen Besonderheiten der lateinischen Dichtersprache einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Übersetzungsklausur mit Interpretationsfragen (schriftliche Prüfung) im Umfang von 240 min. oder mündliche Prüfung im Umfang von 30 min. (aus dem Lektürekanon klassischer lateinischer Dichter). Bei der schriftlichen Prüfung werden drei Themen zur Wahl gestellt.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die schriftliche und mündliche Prüfung erstreckt sich auf die zwei nachfolgenden Bereiche: 1. Lateinische Prosa, 2. Lateinische Dichtung. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Staatsprüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. Wird in Lat 850 die Klausur gewählt, so ist in Lat 840 die mündliche Prüfung zu wählen und umgekehrt. Die unter Arbeitsaufwand angegebenen 150 h sind wie folgt zu betrachten: Präsenzstudium: 60 bzw. 45 h (VL 30 h, S/Ü 30 h, Kolloquium 15 h) Selbststudium: 90 bzw. 105 h (60 (70) h eigenständige Lektüre lateinischer poetischer Texte, 30 (35) h literaturgeschichtliche Systematisierung und unmittelbare Vorbereitung der Modulprüfung)

Modul MNLat 200 Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	
Modulcode	MNLat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Mediaeval Latin and Neo-Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung (2 SWS) - Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	In der Vorlesung wird ein Überblick über die wichtigsten lateinischen Texte, Autoren und Gattungen des Mittelalters und über die Entstehungen neuer Formen der Dichtung gegeben (rhythmische Dichtung, gereimte Dichtung usw.); vorrangig besprochen werden solche Texte, die die Literaturen Westeuropas maßgeblich beeinflusst haben. Im Seminar werden Hilfsmittel vorgestellt, mit denen diese Texte analysiert und interpretiert werden können: moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Lexika, Grammatiken und Literaturgeschichten, moderne und prämoderne Methoden für die Textanalyse, Systematiken für die Beschreibung von silbenzählender (rhythmischer) Dichtung usw.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die transdisziplinär wichtigsten Texte, Autoren und Gattungen des lateinischen Mittelalters und eine Einführung in die wichtigsten Hilfsmittel für deren Analyse und Interpretation. Qualifikationen: - Allgemeinbildung und Erweiterung durchschnittlicher Allgemeinbildung durch eine erste Bekanntschaft mit Gedanken und Formen einer 1000-jährigen Lateinliteratur, die ganz Europa umspannte. - Methodenkompetenz durch Einführung in die teils fachspezifischen, teils fachübergreifenden Hilfsmittel wie moderne (gedruckte) und mittelalterliche (handschriftliche) Lexika, Grammatiken, Literaturgeschichten usw. sowie durch Einführung in verschiedene Methoden der Textanalyse und Möglichkeiten der Textinterpretation
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur oder mündliche Prüfung (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Modulangebots: Jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 300 Mittellatein und Neulatein I: Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	
Modulcode	MNLat 300
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein I: Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin I: Codicology and Paleography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: (keine)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung (2 SWS) - Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Identifiziert, datiert, lokalisiert und eingeübt werden westeuropäische Schriften, handschriftliche Aufzeichnungen und handgeschriebene Bücher von der Antike bis zur Neuzeit. Eingeübt wird ferner der Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel aus Büchern und digitalen Datenbanken.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fachliches Grundwissen, das in historisch ausgerichteten Berufsfeldern angewendet werden kann und dort oft (z.B. für Handschriftenbibliothekare) auch nachgewiesen werden muss. Qualifikationen: - Sachkompetenz in der Form eines transdisziplinären Wissens über die Mitteilungsformen und Überlieferungsformen aller an alten Universitäten vertretenen Fächer, die sich in lateinischer Sprache äußerten. - Methodenkompetenz durch Einführung in die Nutzung von Medien für handgeschriebene Bücher auf Leder und Papier (von gedruckten Katalogen bis hin zu elektronischen Datenbanken des semantischen Web). Allgemeine Schlüsselqualifikation: Die Studierenden erwerben darüber hinaus eine allgemeine Schlüsselqualifikation für alle Universitätsfächer mit langer Tradition (z.B. Recht, Medizin, Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie, Geographie, Geschichte, Theologie, Philosophie, Philologien), die darin besteht, dass nach der paläographischen Ausbildung handschriftliche Aufzeichnungen und Bücher aus diesen Fächern gelesen werden können und dadurch ein authentischer, unverfälschter Zugang zur jeweiligen Fachgeschichte und zur Fachentwicklung (oder auch Fehlentwicklungen in einem Fach) gewonnen werden kann.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 310 Mittellatein und Neulatein II: Literatur und Rezeption	
Modulcode	MNLat 310
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein II: Literatur und Rezeption
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin II: Literature and Reception
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" (2 SWS) - Vorlesung „Einführung in die Latinistik“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das auf die Rezeption der Antike ausgerichtete Modul vermittelt Kenntnisse über die unterschiedlichen Arten von Rezeption antiker Texte im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Im Seminar gewinnen die Studierenden anhand von Textbeispielen Kenntnisse über einen methodischen Umgang mit dem Phänomen der Antikenrezeption. Die Vorlesung vermittelt einen konzentrierten Überblick über die zeitlich vorausgehende klassisch-lateinische Literatur.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen den Umgang mit den unterschiedlichen Formen der Rezeption von lateinischen Texten im Hinblick auf ihre literarische Gestaltung. Der Besuch der Vorlesung „Einführung in die Latinistik“ vermittelt den Studierenden der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit die Verwurzelung der mittellateinischen Literatur in der klassischen Tradition. Qualifikationen: - Bekanntschaft mit verschiedenen Formen und Wegen der Rezeption von tradierten und durch die Rezeption adaptierten und veränderten Gedanken und Formen einer europaweit rezipierten Lateinliteratur - Sachkompetenzin der Form eines interdisziplinären Wissens über die Sprache und die Aneignungsformen der Antike in westeuropäischen Literaturen, hauptsächlich der mittellateinischen, sowie deren grundsätzlichen Neuansatz in der Renaissance. - Methodenkompetenzdurch Einführung in Formen und Wege der fachspezifischen Rezeptionsphänomene und durch Einführung in deren Beschreibungsansätze
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Hausarbeit 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus):- Seminar jedes Sommersemester - Vorlesung jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 311 Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)	
Modulcode	MNLat 311
Modultitel (deutsch)	Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin III (Literature and (Mediaeval Latin verse or History of Mediaeval Latinity))
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" (2 SWS) - Übung, Vorlesung oder Seminar aus einem Bereich der philologischen Mediävistik (z.B. „Ältere deutsche Literatur“, „Altenglische/ Mittelenglische Literatur“ oder „Ältere Romanistik“)(2 SWS). Die Importveranstaltung darf nicht doppelt belegt werden (z.B. im Kernfach).
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das interdisziplinär ausgerichtete Modul vermittelt Kenntnisse in philologischen Techniken, die sich auf Texte, Epochen und Gattungen/ Textsorten in verschiedenen europäischen Literaturen anwenden lassen, z.B. auf deren aus dem lateinischen Mittelalter erwachsene Lyrik und Dramatik. Diese Techniken werden im Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" eingeübt; sie werden durch eine einschlägige Veranstaltung aus einem weiteren Bereich der philologischen Mediävistik ergänzt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über wichtige theoretische, methodische und methodologische Positionen der einschlägigen Fächer und über deren wichtigste Hilfsmittel. Sie erwerben die Fähigkeit, Texte unter literaturwissenschaftlichen, historischen und kulturhistorischen Aspekten im interdisziplinären Diskurs zu verstehen und zu analysieren und in diesen einzubringen. Qualifikationen: - Sachkompetenzin der Form eines interdisziplinären Wissens über literarische Ausdrucksformen, die in westeuropäischen Literaturen nachgebildet und teilweise modifiziert werden. - Methodenkompetenzdurch Einführung in die unterschiedlichen (teils für das Fach Mittellatein, teils für die Volkssprachen spezifischen) Medien und Wege zur Recherche und Informationsbeschaffung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar „Mittellateinische und Neulateinische Literatur“ erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten. Bei den Importveranstaltungen gelten die Regelungen der koordinierenden Fächer.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit im Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Dieses Modul kann in 1 oder 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" im Sommersemester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 320 Mittellatein und Neulatein IV: Metrik und Rhythmik	
Modulcode	MNLat 320
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein IV: Metrik und Rhythmik
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin IV: Mediaeval Latin Verse
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik (2 SWS) - Seminar oder Übung „Poesie“ oder „Metrik“ der Latinistik (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Anhand ausgewählter Beispiele werden in einem diachronen Überblick die wichtigsten Vers- und Strophenformen sowie Systematiken für deren Beschreibung vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Differenzierung von silbenmessender und silbenzählender Dichtung und auf deren Gestaltungsformen im Mittelalter. Berücksichtigt werden auch zeitgenössische Aussagen zur Dichtungstheorie. Durch den Besuch der Lehrveranstaltung in der Latinistik (S/Ü "Poesie" oder S/Ü "Metrik") wird die Kenntnis der quantifizierenden Dichtungsformen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, selbständig Versmaße und Strophenformen zu analysieren und zeitlich einzuordnen, ihre Struktur zu erkennen und nach den konstitutiven Formmerkmalen zu beschreiben. Qualifikationen: - Sachkompetenz in der Form eines transdisziplinären Wissens aller an alten Universitäten vertretenen Fächer, die sich in lateinischer Sprache durchaus auch poetisch äußerten (z.B. im medizinischen Regimen sanitatis Salernitanum oder in astronomischen Lehrgedichten).

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichend er Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Übung „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“ : Klausur oder mündliche Prüfung (50% der Modulgesamtnote) - Seminar/Übung „Poesie“ oder Seminar/Übung "Metrik" der Latinistik: Prüfungsleistung (50% der Modulgesamtnote; Prüfungsform wird zu Semesterbeginn festgelegt) Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Dieses Modul kann in 1 oder 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Häufigkeit des Angebots (Zyklus):- Übung „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“ jedes Sommersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 330 Mittellatein und Neulatein V: Literatur und Sprache	
Modulcode	MNLat 330
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein V: Literatur und Sprache
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin V: Literature and Language
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar „Mittellateinische und Neulateinische Literatur“ (2 SWS) - Übung „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand ausgewählter Textzeugnisse lernen die Studierenden die wichtigsten Phänomene der lateinischen Literatursprache von der ausgehenden Antike bis in die Frühe Neuzeit kennen und üben den Gebrauch der einschlägigen gedruckten und digitalen Hilfsmittel.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, Texte des Mittelalters in ihrem seit der Antike fortentwickelten Latein richtig zu erfassen und zeitlich und geographisch einzuordnen. Qualifikationen: - Sachkompetenz in der Form eines transdisziplinären Wissens über die Wissenschaftssprache aller an alten Universitäten vertretenen Fächer, da sie bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts größtenteils in lateinischer Sprache publizierten. - Methodenkompetenz durch Einführung in die stark differierenden Sprachentwicklungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit im Seminar „Mittellateinische/Neulateinische Literatur“ (70% der Modulgesamtnote) - Übung „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“ Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5; Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Modulturnus): - Seminar „Mittellateinische und Neulateinische Literatur“ jedes Sommersemester - Übung „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“ jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 800 Mittel-/Neulateinische Prosa	
Modulcode	MNLat 800
Modultitel (deutsch)	Mittel-/Neulateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin Prose
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Studierenden des MA Mittelalterstudien mit Schwerpunkt Mittellatein, die nicht den B.A. Altertumswissenschaften oder den B.A. Mittellatein und Neulatin (Ergänzungsfach) abgeschlossen haben, wird empfohlen, parallel zum Modul den Vorlesungsanteil des mittellateinischen Importmoduls für andere Schwerpunkte (MAStudMLat Grundkurs lateinische Philologie des Mittelalters) zu belegen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologien: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar (2 SWS) „Prosa“ - Übung (2 SWS) „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittellateinischen und neulateinischen Prosaliteratur mit ihren spezifischen Regeln und Formen und führt in wesentliche Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Die behandelten Texte werden in den jeweiligen literaturhistorischen und geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet und mit literaturwissenschaftlichen Methoden analysiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben umfassende und vertiefte literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der Prosatexte. Sie sind in der Lage, diese bezüglich ihrer Spezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen literaturhistorischen und kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textanalyse und Texthermeneutik zu interpretieren, und sie werden befähigt, die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele, dies umfasst ein Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Hausarbeit (70% der Modulgesamtnote) - Übung: Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Übung jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 810 Mittel-/Neulateinische Dichtung	
Modulcode	MNLat 810
Modultitel (deutsch)	Mittel-/Neulateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Studierenden des MA Mittelalterstudien mit Schwerpunkt Mittellatein, die nicht den B.A. Altertumswissenschaften oder den B.A. Mittellatein und Neulatein (Ergänzungsfach) abgeschlossen haben, wird empfohlen, parallel zum Modul den Vorlesungsanteil des mittellateinischen Importmoduls für andere Schwerpunkte (MAStudMLat Grundkurs lateinische Philologie des Mittelalters) zu belegen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar (2 SWS) „Dichtung“ - Übung (2 SWS) „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	260 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittellateinischen und neulateinischen Dichtung mit ihren spezifischen Regeln und Formen und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Die behandelten Texte werden in den jeweiligen literaturhistorischen und geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet und mit literaturwissenschaftlichen Methoden analysiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben umfassende und vertiefte literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der mittellateinischen und neulateinischen Dichtung. Sie werden in die Lage versetzt, aufgrund eigener Recherchen diese Texte bezüglich ihrer Spezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen literaturhistorischen und kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textanalyse und Texthermeneutik zu interpretieren, und sie werden befähigt, die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele, dies umfasst ein Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Hausarbeit (70% der Modulgesamtnote) - Übung: Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote; Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) - Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Übung jedes Sommersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 820 Philosophie/Patristik	
Modulcode	MNLat 820
Modultitel (deutsch)	Philosophie/Patristik
Modultitel (englisch)	Philosophy / Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philosophie: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2SWS), Blended Learning (mit wöchentlich einzureichenden schriftlichen Aufgaben sowie von einem Tutor begleiteten Besprechungsterminen im Plenum von insg. 10h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	260 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Den Studierenden wird mit Blick auf die verschiedenen Stadien der Ausbreitung des Christentums und der Kirchengeschichte ein Überblick über wichtige Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis in die Frühe Neuzeit vermittelt. Im Blended Learning erarbeiten sich die Teilnehmer einen vorgegebenen Kanon an Primärtexten - teils in Originalsprache, teils in Übersetzung - und machen sich mit wichtigen Werken der Sekundärliteratur vertraut. Der Kenntnisstand wird wöchentlich anhand schriftlicher Hausaufgaben kontrolliert; Verständnisprobleme und übergreifende Fragen werden bei den Besprechungsterminen diskutiert. Im Seminar wird der Gegenstand an ausgewählten Textbeispielen unter Berücksichtigung der jeweiligen kirchenhistorischen Entwicklung und des jeweiligen Gebrauchskontextes (z.B. in der Liturgie) vertieft. Eingeübt wird auch die Bestimmung und Analyse der literarischen Form der behandelten Texte.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage den 'Sitz im Leben' der betreffenden Texte zu bestimmen und ihre literarische Form zu analysieren. Die Studierenden sind befähigt, ihre Kenntnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Eingangsklausur - regelmäßige und aktive Teilnahme (S-Referat) - regelmäßige Abgabe der Blended-Learning-Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- S-Hausarbeit oder mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen (50%) - Klausur über das Gesamtmodul (90min) (50%) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester